

## Jubiläum: «Literatur aus erster Hand» findet zum 60. Mal statt!

Die Besuche von Autor\*innen für Lesungen und Werkstätten im Schulhaus sind beste Leseförderung - das zeigen auch die anschliessend steigenden Ausleihzahlen ihrer Werke in der (Schul-)Bibliothek. Und das seit nunmehr 60 Jahren! Wir freuen uns über diesen Meilenstein; dass Literatur auf diese Weise einen direkten und unmittelbaren Weg zu ihren Leserinnen und Lesern aller Altersstufen gefunden hat und weiterhin findet. Ein Meilenstein, der möglich ist auch dank engagierter und interessierter Schulleitungen, Lehrpersonen und Kulturverantwortlichen.

Und die Geschichte geht weiter: **Die beliebten Lesungen an Ostschweizer Schulen finden auch 2022 statt und zwar vom 2. Mai bis 3. Juni 2022.** 44 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Illustratorinnen und Zeichner aus der Schweiz, Deutschland und Österreich werden in der Ostschweiz unterwegs sein, um in Schulklassen zu lesen oder zu zeichnen. Sie erzählen aber auch über die Entstehung ihrer Bücher sowie über ihre Arbeit als Autor\*in und tragen so massgeblich zur Lust am Lesen bei. Denn: Eine Lesung mit einer Autorin oder einem Autor ist für Kinder und Jugendliche ein unvergessliches Erlebnis: Sie können dabei in neue Welten eintauchen, Abenteuer erleben und ihren Horizont fantasievoll erweitern. Anmeldungen für [Lesungen](#) oder [Literaturwerkstätten](#) sind bis 31. Dezember 2021 möglich.

Stöbern Sie in der Broschüre, die wir entweder direkt an Sie oder an die kulturverantwortliche Person Ihres Schulhauses geschickt haben und machen Sie Ihr Team „gluschtig“. Für alle, die bei der Auswahl von Autor\*innen im Programm von «Literatur aus erster Hand» etwas Hilfe brauchen: Auf [kklick.ch](http://kklick.ch) rezensieren Lehrpersonen und Bibliothekar\*innen der Rezensionsgruppe regelmässig neue Buchtitel. Die [Rezensionen](#) lassen sich nach Altersstufen oder Themen sortieren, fortlaufend werden die neuesten Rezensionen nach und nach aufgeschaltet - es lohnt sich, immer wieder reinzuschauen.

Das Jubiläum feiert kklick übrigens mit einem Wettbewerb für Schulklassen. Diese sind eingeladen herauszufinden, was bei der eigens für kklick geschriebenen [BLACK STORY](#) passiert ist. BLACK STORIES sind knifflige, rabenschwarze Geschichten, die sich so oder ähnlich zugetragen haben könnten und die man in der Gruppe mit vereintem Hirnschmalz zu erraten versucht. Jens Schumacher, Autor der beliebten «BLACK STORIES», hat exklusiv für «Literatur aus erster Hand» eine BLACK STORY verfasst. Ihre Schülerinnen und Schüler können nun ihrer Fantasie freien Lauf lassen und mit der Klasse beschreiben, was passiert sein könnte. Wer weiss, vielleicht gehört ja bald eine Schulklasse aus Ihrem Schulhaus zu den Gewinner\*innen einer Comic-Werkstatt.